

Presse-Information

Mittwoch, 18. März 2020

Vorsichtsmaßnahme, um Bürger und Mitarbeiter zu schützen

Wegen Corona: ALBA schließt für Privatanlieferer vorübergehend die beiden Braunschweiger Wertstoffhöfe

Braunschweig. Die Corona-Krise zwingt die ALBA Braunschweig GmbH zur vorübergehenden Schließung der beiden Wertstoffhöfe in Watenbüttel (Celler Heerstraße 335) und an der Frankfurter Straße 251. Privatanlieferer können deshalb ab dem 19. März 2020 keine Abfälle mehr an den Standorten abgeben. Diese Maßnahme gilt zunächst bis einschließlich 14. April 2020. Damit soll der Kontakt zwischen Bürgern und Mitarbeitern verhindert werden.

„In Absprache mit der Stadt Braunschweig folgen wir den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts, um Bürger und Mitarbeiter zu schützen. Dies entspricht der Vorgehensweise kommunaler Abfallwirtschaftsbetriebe der Region“, **sagt Matthias Fricke, Geschäftsführer der ALBA Braunschweig GmbH**. „Die reguläre Abholung und Entsorgung der Abfall- und Wertstofftonnen geht derzeit unverändert weiter.“

Mit einem ganzen Bündel von Maßnahmen hat die ALBA Braunschweig GmbH in den vergangenen Wochen vorgesorgt, um die Mitarbeiter zu schützen und die Entsorgung sicherzustellen. So hatte der Umweltdienstleister zahlreiche Mitarbeiter in Heimarbeit versetzt, um das Ansteckungsrisiko zu verringern. Gleichfalls wurden die Arbeitsschichten wo möglich so entzerrt, dass sich weniger Mitarbeiter/-innen auf dem Betriebsgelände begegnen. Seit der Ausbreitung des Virus werden in allen Gebäuden und Fahrzeugen mehrmals täglich Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt.

Die Wertstoffhöfe sollen so schnell wie möglich wieder ihren Dienstbetrieb aufnehmen, sofern die Sicherheit der Mitarbeiter und der Bevölkerung gewährleistet werden kann.

Über ALBA:

Die ALBA Braunschweig GmbH ist seit 2001 im städtischen Auftrag für die kommunalen Aufgaben der Müllabfuhr und Straßenreinigung sowie den Winterdienst in Braunschweig zuständig. Mit über 260 Mitarbeitern und rund 130 Fahrzeugen sorgt sie für Sauberkeit im Stadtgebiet.

Allein durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Braunschweig GmbH konnten im Jahr 2018 über 137.000 Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Das entspricht dem Gewicht von mehr als 112.000 Mittelklassewagen. Gleichzeitig konnten rund 17.000 Tonnen Treibhausgase vermieden werden. Dies entspricht dem Klimaschutzeffekt eines knapp 17 Quadratkilometer großen Mischwalds, vergleichbar mit einer Fläche fast 30 Mal so groß wie der Prinzenpark in Braunschweig. Weitere Informationen zur ALBA Braunschweig GmbH finden Sie unter www.alba-bs.de.

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt über 8.000 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Henning Krumrey
Leiter Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 14659008
Henning.Krumrey@albagroup.de

ALBA Braunschweig GmbH
Frankfurter Straße 251
38122 Braunschweig
Telefon: +49 531 88 62-0
E-Mail: service-bs@alba.info
www.alba-bs.de